

# HOLDORFER FIRMA ENTWICKELT DESIGN

*Decor Concept liefert individuelle Möbel, Lampen und Designelemente*

Von Damian Ryschka



*Gediegene Sachen: Heike Herbrich (links) und Inka Middendorf kreieren Sachen, die es woanders nicht gibt. Foto: Ryschka*

**Holdorf.** Nein, eine genaue Berufsbezeichnung gibt es nicht für das, was Heike Herbrich, Inka Middendorf und ihre Mitarbeiter tun. Jedenfalls kommen am Ende schöne Dinge dabei heraus. Decor Concept heißt das Unternehmen im Holdorfer Industriegebiet.

Gegründet hat es Heike Herbrichs Vater vor 26 Jahren. Der war eigentlich für den Einkauf bei einem Möbelhersteller tätig und musste feststellen, dass bestimmte Teile für die Möbelproduktion nicht auf dem Markt waren.

Also begann er, Metallteile für Möbel selbst herzustellen. Damit machte er sich dann selbstständig. „Das Unternehmen ist praktisch aus einer Beschaffungsnot heraus entstan-

den“, so Herbrich. Inzwischen arbeiten die Holdorfer unter anderem für Designer, Möbelhersteller sowie Laden- und Yachteinrichter.

Es sind Lösungen, die das Unternehmen anbietet. Wünscht ein Schiffsbauer beispielsweise bestimmte Haltegriffe für Geländer, kommen die Holdorfer zum Einsatz. In der firmeneigenen Werkstatt wird getüftelt und modelliert, bis das Design steht. Hergestellt werden die Metallteile dann von beauftragten Firmen. Anfangs arbeitete Decor Concept in Carum, bis die Firma 1994 nach Holdorf zog; 2012 bezog sie die Halle in der Fallenriede.

Hier produzieren die 13 Mitarbeiter unter anderem Edel-Tische oder Lampen, beispielsweise für Design-Möbelhäuser. Bei den Leuchten arbeiten die Holdorfer mit Glashütten zusammen.

Heike Herbrich hat 2013 im Zuge der Unternehmensnachfolge die Geschäftsführung übernommen. Sie ist gelernte Tischlerin, stieg nach der Ausbildung in den Betrieb ein.

Auch ihre Geschäftsführer-Kollegin und Cousine Inka Middendorf hat eine Tischlerlehre absolviert, arbeitete danach einige Jahre bei den Oldenburger Möbelwerken und kam 2009 zu Decor Concept. Sie arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich Yacht- und Ladenbau, leitet dort die Projekte, während Heike Herbrich mehr die allgemeinen Geschäftstätigkeiten übernimmt und sich auf die Bereiche Leuchten und den Möbelbau spezialisiert hat. „Wir beide haben die Frauenquote im Unternehmen deutlich erhöht“, sagt Heike Herbrich.

Das Team, so Inka Middendorf, besteht aus neun qualifizierten Tischlern mit langer Berufserfahrung, einem Schweißer, zwei Mitarbeitern mit Erfahrungen bei der dekorativen Metallbearbeitung und einer kaufmännischen Angestellten.

„Wir sind praktisch ein Bindeglied zwischen Holz- und Metallbau“, so Heike Herbrich. Bei Decor Concept wird dabei nicht nur produziert, die Firma entwickelt auch Prototypen für die Kunden.

Die sitzen zwar zumeist im Inland, sind aber oftmals weltweit unterwegs. Und kundentreu: „Denn wir sind in der Lage, auch individuelle und ausgefallene Kundenwünsche zu erfüllen“, sagt die Geschäftsführerin.